

Suchergebnis

Name	Bereich	Information	V.-Datum
GEFERTEC GmbH Berlin	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020	02.03.2022

GEFERTEC GmbH

Berlin

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2020 bis zum 31.12.2020

Amtsgericht Charlottenburg, HRB 164662 B

BILANZ zum 31. Dezember 2020

AKTIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	20.954,71		58
II. Sachanlagen	1.412.247,11		1.584
		1.433.201,82	(1.642)
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	1.132.691,57		1.752
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	2.052.691,63		1.550
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	345.358,65		1.173
		3.530.741,85	(4.475)
C. Rechnungsabgrenzungsposten		7.098,40	18
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		3.134.080,06	1.766
		8.105.122,13	7.901

PASSIVA

	€	€	Vorjahr T€
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital	126.667,00		127
II. Kapitalrücklage	7.390.044,00		7.390
III. Verlustvortrag	-9.283.001,26		-6.536
IV. Jahresfehlbetrag	-1.367.789,80		-2.747
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	3.134.080,06		1.766
		0,00	(0)
B. Rückstellungen		535.609,95	438
C. Verbindlichkeiten		7.569.512,18	7.463
		8.105.122,13	7.901

Anhang für das Geschäftsjahr 2020

I. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

Die GEFERTEC GmbH hat ihren Sitz in Berlin. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichtes Charlottenburg unter HRB 164662 B eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) sowie der ergänzenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes (GmbHG) und des Gesellschaftervertrages aufgestellt. Die GEFERTEC GmbH ist in den Konzernabschluss der B.I.G. Holding SE eingebunden.

Die Gesellschaft ist gemäß den Größenklassen des § 267 HGB eine kleine Kapitalgesellschaft. Größenabhängige Erleichterungen bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden teilweise in Anspruch genommen (§§ 266 Abs.1, 276, 288 HGB)

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen (lineare Methode) vermindert.

Die Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben und im Anlagenspiegel des Geschäftsjahres als Abgang ausgewiesen.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Vorratsvermögens erfolgte grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und unter Beachtung des strengen Niederstwertprinzips.

Fertige und unfertige Erzeugnisse wurden zu Herstellungskosten bewertet. Diese umfassen die produktionsbezogenen Vollkosten.

Die geleisteten Anzahlungen wurden mit den Nennwerten angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden grundsätzlich mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt.

Liquide Mittel wurden zum Nennwert bilanziert.

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten umfassen Ausgaben vor dem Abschlussstichtag, die Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Abschlussstichtag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen. Sie wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

Die Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag bewertet.

III. Erläuterungen zur Bilanz

Der Bilanzverlust entwickelte sich wie folgt:

	EUR
Verlustvortrag	9.283.001,26
Jahresfehlbetrag	1.367.789,80
Bilanzverlust zum 31. Dezember 2020	10.650.791,06

Die Aufgliederung der Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten ergibt sich aus dem nachfolgenden Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag EUR	davon mit einer Restlaufzeit		
		bis zu einem Jahr EUR	von einem bis fünf Jahre EUR	über fünf Jahre EUR
Summe	7.569.512,18	2.794.512,16	4.775.000,02	0,00

Es bestehen Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in Höhe von EUR 5.182.348,86 (Vorjahr: 5.407.272,10 EUR).

IV. Risiken

Das aktuelle Geschäftsjahr war wesentlich durch die weitere Entwicklung der Technologie, den Aufbau der Organisation und die Markteinführung der Technologie geprägt. Auch die folgenden Geschäftsjahre werden planmäßig durch entsprechende Kosten belastet sein. Zum Stichtag weist die Gesellschaft einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von T€ 3.134 aus. Die buchmäßige Überschuldung ist durch Rangrücktrittserklärungen in den Darlehensverträgen der Gesellschafter abgedeckt.

Nach der Finanzplanung für das GJ 2021 ist der Liquiditätsbedarf der Gesellschaft durch Eigenfinanzierung gedeckt und kein Fremdkapital erforderlich. Der geplante Umsatz ist bereits zu 80 % vertraglich fixiert, für den übrigen Umsatz sind die Angebote bereits gelegt und deren Auftragseingang ist sehr wahrscheinlich. Trotz des wirtschaftlich schwierigen Umfelds im Geschäftsjahr 2020 und dem unsicheren Ausblick für das Geschäftsjahr 2021 ergibt sich aus der von uns aufgestellten Liquiditätsplanung für mehr als 12 Monate ab Aufstellung des Jahresabschlusses eine ausreichende Liquidität, um die laufenden Zahlungsverpflichtungen der Gesellschaft fristgerecht erfüllen zu können. Unter Abwägung aller Aspekte und unter Berücksichtigung der rechtlichen Rahmenbedingungen kommt die Geschäftsführung zu einer positiven Fortführungsprognose.

V. Sonstige Angaben

Zum 31. Dezember 2020 bestehen sonstige finanzielle Verpflichtungen aus dem Mietvertrag für das Grundstück Schwarze-Pumpe-Weg 16 von jährlich EUR 202.530,35 (Laufzeit bis 30. April 2038), sowie aus Leasingverträgen von jährlich EUR 7.853,76 (Laufzeit bis März 2024).

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr durchschnittlich 27 Arbeitnehmer.

Im Geschäftsjahr erfolgte die Geschäftsführung durch:

Herrn Tobias Röhrich, Dipl.-Ing., Berlin (bis 28.07.2020)

Herrn Tobias Krümberg, (seit 27.01.2020)

Die Geschäftsführer haben Einzelvertretungsbefugnis und sind nicht von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit.

Berlin, den 21.06.2021

GEFERTEC GmbH

Geschäftsführung

gez. Tobias Krümberg

HRB 164662

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde am 13.8.2021 festgestellt.
